



Marathonweg

Markierung: Gelbes M auf schwarzem Grund.

Länge: 45,3 km

Aufstieg: 1046 m

Wegbeschreibung

Der Wanderweg beginnt am alten Rathaus in Aßlar. Wir wandern über den Kirchberg zu unserem Hausberg "Hohe Warte" (284 m). Nach Überquerung der Brücke über die A45 gehen wir am Waldrand rechts die leicht ansteigende ehemalige Baustraße hinauf. Auf der Anhöhe am Schild "Hohensolms" biegen wir links in den Waldweg ab. Der ehemalige Grenzweg ist nicht beschwerlich und bringt uns durch einen herrlichen Mischwald bis zum Schild "Hohensolms". Hier biegen wir rechts ab und folgen der Markierung bis zum Parkplatz "Altenberg".

Wir überqueren die Landstraße L3053 und gehen geradeaus in den Mischwald. Hier folgen wir der Beschilderung und umwandern den Altenberg. Am Ende des Waldes haben wir einen freien Blick zum Dünsberg und nach Königsberg, und auf der Anhöhe ins Gießener Becken.

Am Ende des Weges überqueren wir die Landstraße L3474 und gehen rechts in Richtung Burg Hohensolms, am Waldrand entlang bis zum Schild "Hohensolms",

dann links hinab auf dem Teerweg bis in den Ort. An der Straße "Am Hals" folgen wir der Beschilderung bis zur Kreuzung Hauptstraße, biegen links ab, überqueren die Landstraße bei der Ampel und gehen in die Bleichgärten. An der nächsten Kreuzung biegen wir rechts ab, dann am Ende des Waldes - am Holzschild nach "Aßlar" - wieder links. Dem Teerweg folgen wir nach rechts.

Am Aussiedlerhof geht es geradeaus in Richtung Großaltenstädten. Dann folgen wir dem Bachlauf durch die Bachstraße bis zur Brücke und gehen links in die Bermoller Straße. An der Kirche folgen wir dem Schotterweg, am Bauhof vorbei bis zum Grünen Planweg, dann links in Richtung Bermoll. Am Gasschieber biegen wir links ab und gehen am Waldrand entlang. Nach etwa 300m folgen wir rechts dem Wiesenweg hinauf zum Waldrand. Auf dem Teerweg biegen wir nach rund 150m links ab, und am Ende des Waldes bei einer kleinen Kreuzung nach links. Am Waldrand geht es rechts bis zur alten Landstraße und dann links in Richtung Ortsmitte Bermoll.

Nach etwa 100m wenden wir uns rechts Richtung Umgehungsstraße, und am Ende des Teerwegs rechts bis zur Umgehungsstraße. Diese überqueren wir und biegen gleich rechts in den Wiesengrund ein. Nach rund 500m ist die Hälfte des Marathonweges erreicht. Wer hier aussteigen will, kann von Bermoll mit dem Bus 200 nach Aßlar zurück fahren.

Dem Wiesengrund folgen wir weiter bis zur Wegegabelung, dann rechts in den Wald bergauf bis zur Kreisstraße 59, und hier links bis nach Bellersdorf. Wir durchqueren Bellersdorf und biegen links in die "Böhms-Gartenstraße" ab. Am Verbotsschild geht es links in den Wald bis zum Holzwegweiser; hier gehen wir links Richtung Niederlemp, am Sportplatz vorbei zum Ortszugang bis zur Oberlemp Straße. Hier biegen wir links ab Richtung Oberlemp. Nach 50m gehen wir rechts auf dem Schotterweg parallel zur L3052 - am Reiterhof vorbei - in Richtung Ortsmitte.

An der Kirche vorbei folgen wir der Straße nach Aßlar.

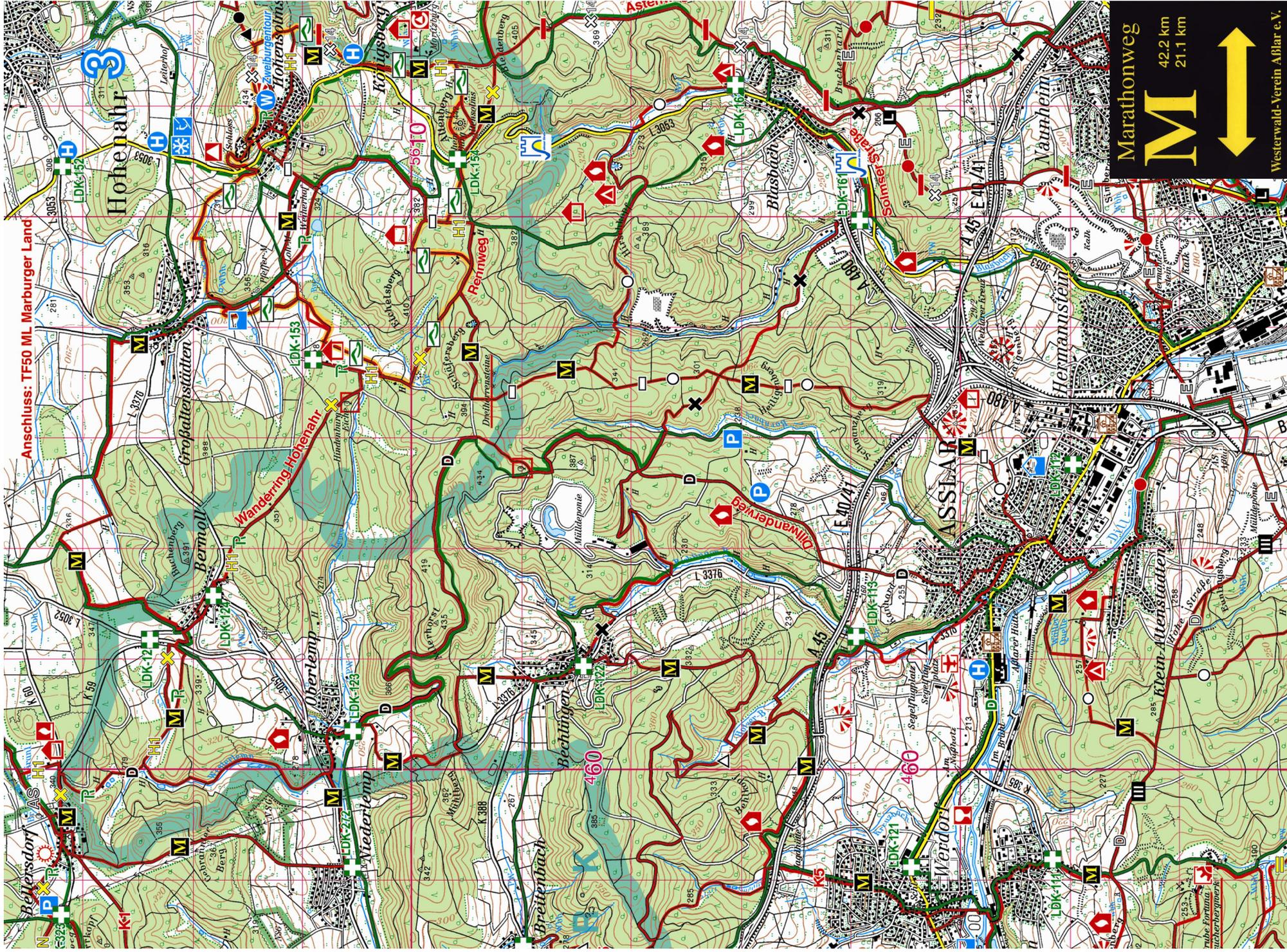
Am letzten Haus biegen wir auf den bergwärts führenden Feldweg rechts ab und halten auf ein Kieferwäldchen zu. Auf der Anhöhe erreichen wir den Wald, durch den unser Wanderweg führt. Wir überqueren die Landstraße L3376, und nachdem der Waldrand erreicht ist sehen wir hinab ins Bechlinger Tal und auf den Aßlarer Stadtteil Bechlingen.

Dort angelangt passieren wir zuerst ein Neubaugebiet und gehen weiter an der Mehrzweckhalle vorbei, bis wir schließlich vor dem Ortsausgang in Richtung Aßlar in die Schützenstraße einbiegen. Wir folgen der Markierung in Richtung Holzerbachtal und danach dem Bachlauf bis zur einsam stehenden Kastanie. Hier verlassen wir das Tal auf dem geradeaus ansteigenden Waldweg und erreichen die A45. Entlang der Autobahn führt der Weg in westlicher Richtung zum Gasthaus "Jagdhaus" und auf dem Teerweg weiter nach Werdorf.

Am Schloss vorbei gelangen wir zur Hauptstraße B277. Wir überqueren die Straße an der Ampel und gehen Richtung Bahnhof und über die Bahnüberführung hinauf nach Berghausen. Auch dieser Ortsteil wird durchwandert; am Dorfbrunnen vorbei gelangen wir zum Ortsausgang.

Wir folgen rechts der Straße zum Besucherbergwerk "Grube Fortuna" und biegen auf der Anhöhe links ab. Am Wanderwegkreuz verlassen wir die "Hohe Straße" und gelangen zum Wanderheim des Westerwald-Vereins Aßlar. Am Wanderheim gehen wir links hinab an der Wällerquelle vorbei und über die Dillbrücke zum Bahnhof. Durch die Unterführung erreichen wir wieder das alte Rathaus.

Hinweis: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Herrichtung und Unterhaltung der Wege auf die für forstbetriebliche Wege üblichen Anforderungen beschränkt und keine spezifische Anpassung als Wanderweg erfolgt. Die Begehung erfolgt auf eigene Gefahr; jegliche Haftung des Vereins ist bis auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz ausgeschlossen.



Datengrundlage (TF50 / 2009): Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
 Vervielfältigung oder Druck erlaubt zur eigenen nicht-kommerziellen Nutzung für den WWV ABlar e.V.